

Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 23 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

Kursgebühren

Die Teilnehmergebühr beträgt 195,00 Euro.

Die Kosten für die zweitägige Fortbildung (16 Unterrichtsstunden) übernimmt der Träger der SGB XI-Pflegeeinrichtung, bei dem die Betreuungskräfte beschäftigt sind, oder sie werden privat bezahlt.

Förderung

Die Bildungsprämie fördert die berufliche Weiterbildung bis zu 50%. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info/.

Unsere AGB und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www bbw-seminare.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

bbw Kompetenzzentrum Gesundheit & Pflege
Konrad-Ott-Straße 2
91031 Fochheim
Fax: 09191 3205 - 14



Ihr direkter Kontakt im bbw

Claudia Brüggmann
Telefon 09191 3205 -19
E-Mail claudia.brueggmann@bbw.de



Jetzt gleich anmelden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „Sexualität im Alter“ an.

Unternehmen und Ansprechpartner

Name, Vorname (Teilnehmer)

Straße, Hausnummer (Rechnungsempfänger)

PLZ, Ort (Rechnungsempfänger)

Telefon (Rechnungsempfänger)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter
www bbw-seminare.de/gesundheits-pflege



Stand 08/2019



Gesundheit
und Pflege

Sexualität im Alter und in Verbindung mit Demenz

Nach § 53c SGB XI
Richtlinien zur Qualifikation von
Betreuungskräften

30. November und 01. Dezember 2020
Fochheim, Konrad-Ott-Straße 2

Liebe schützt vor Alter, aber Alter nicht vor Liebe (Coco Chanel).

Das Thema Sexualität im Alter und bei Menschen mit Demenz ist von Vorurteilen und der Diskussion über sexuelle Übergriffe auf Pflegende geprägt. Zärtlichkeit und Sexualität sind integrierte Bestandteile einer Gesamtpersönlichkeit und spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. Das Bedürfnis nach Nähe und Zärtlichkeit besteht auch mit zunehmendem Alter. Der Alltag der Bewohner oder Pflegebedürftigen ist oftmals von Verlusten geprägt und mit Ängsten verbunden. Die Vermittlung von Respekt, Geborgenheit und körperlicher Zuwendung sind wichtig. Unterschiedliche Altersbegriffe, Vorstellungen von Sexualität und Moral und biografische Faktoren beeinflussen den Umgang mit Sexualität und Körperlichkeit.

Zielsetzung der Fortbildung

Wenn Bewohner oder Demenzkranke ihre Sexualität ausleben, erleben das Pflegende, Betreuungskräfte oder Angehörige oft als peinlich und unangenehm. Im Seminar wollen wir dem Thema mit Leichtigkeit begegnen und uns damit auseinandersetzen wie sexuelle Bedürfnisse erkannt werden können und in der Pflege und Betreuung Berücksichtigung finden. Sie erfahren wie Sie individuelle Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten finden und umsetzen.

Zugangsvoraussetzungen

- Betreuungskräfte
- Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte

Aufbau der Fortbildung

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Wissensvermittlung
- Praxisbezogene Fallbesprechungen

Inhalte

- Sexualität als menschliches Grundbedürfnis
- Problematisches sexuelles Verhalten und der Umgang damit in der Einrichtung
- Handlungsmöglichkeiten - was tun, um sexuellen Bedürfnissen der Bewohner zu begegnen?
- Grundlagen der verschiedenen Demenzarten
- Umgang mit Konfliktsituationen bei dementiell veränderten Bewohnern
- Herausforderungen für betreuende Personen
- Rechtliche Aspekte

Praxisreflexion

Neben der Vermittlung des Wissens wird besonders Wert darauf gelegt, Situationen und Erfahrungen aus der Praxis aufzunehmen, zu reflektieren, Handlungsansätze zu bestätigen und neue aufzuzeigen. Anhand von Falldiskussionen erarbeiten Sie sich Sicherheit im Umgang mit dem Thema.

Der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch wird entsprechend Raum gegeben. Das Vorwissen der Teilnehmenden wird miteinbezogen.

Laufzeit und Termin

Ihre Fortbildung beginnt am Montag, den 30. November und endet am Dienstag, den 01. Dezember 2020
Sie umfasst 16 Unterrichtseinheiten. Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt.

Theoriephasen/Unterrichtszeit:

8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Im Seminarpreis sind Zertifikat, Skripte, kalte und warme Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten

Gesetzliche Grundlage

Aufbauend auf den Richtlinien sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte in Pflegeheimen mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird.

Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert.



Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat von bbw gGmbH.